

Wiesbadener Tagblatt.

No. 285.

Dienstag den 4. December

1868.

An die Leser des Tagblatts!

Um dem falschen Gerüchte — „daß das seit 14 Jahren in meinem Verlage erscheinende „Wiesbadener Tagblatt“ mit dem 1. Januar 1867 aufhören oder in andere Hände übergehen würde“ — zu begegnen, bringe ich hiermit zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß ich der alleinige Gründer und Besitzer des „Wiesbadener Tagblatts“ bin, daß dasselbe zum Kreisamtsblatt erwählt, auch ferner alle amtlichen, sowie städtischen Publikationen, Erlasse &c. bringen und **nach wie vor in unveränderter Weise in meinem Verlage fort-erscheinen wird.**

Aug. Schellenberg.

Bekanntmachung.

Für den Fabrikbetrieb des Correctionshauses sind im Jahr 1867 erforderlich:

350 Ellen	graues Manteltuch,
50 „	graues Hosentuch,
60 „	blaues Tuch 2ter Sorte,
150 „	weißer Shirting,
100 „	schwarzer Doppelsarsenet,
400 „	mittelgrauer Doppelsarsenet,
50 „	einfacher schwarzer Sarsenet,
100 „	hellgrauer Sarsenet,
60 „	Orleans,
60 „	Serge,
2500 Pfund	Wittsohlleder,
200 „	Bacheleder,
600 „	Rindleder,
300 „	braunes Kalbleder,
350 „	schwarzes Kalbleder,
130 Stück	weiße Schaffelle,
130 „	braune Schaffelle,
15 „	farbige Schaffelle,
2000 Pfund	grobes Hammereisen,
1000 „	Mittleisen,
500 „	Feineisen,
500 „	Bandeisen,
500 „	Schneideisen,
300 „	Eisenblech,
100 „	weißes Wollen-Strickgarn,
100 „	graues Wollen-Strickgarn,

2000 Pfund Hanf,

- 92 Päckc ungebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 20,
- 10 " gebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 20,
- 23 " ungebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 25,
- 33 " ungebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 30,
- 14 " gebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 30,
- 22 " ungebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 40,
- 5 " gebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 40,
- 64 " Wergen-Maschinengarn No. 10,
- 77 " Wergen-Maschinengarn No. 12,
- 120 " Wergen-Maschinengarn No. 16 und

50 Pfund türkischrothes Baumwoll-Water No. 12.

Die Lieferung dieser Materialien wird im Wege der Submission vergeben. Sie hat nach nassauischem Maas, beziehungsweise Gewicht zu geschehen.

Zur Eröffnung der Anerbietungen ist Termin auf **Donnerstag den 20. December Vormittags 10 Uhr** bestimmt. Den Anerbietungen auf Strickgarn, Hanf und Maschinengarn müssen Muster und denjenigen auf Ellenwaaren ebenfalls Muster nebst Angabe der Breite der Stoffe beigegeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen zur Einsicht dahier offen und es werden auf Verlangen auch Abdrücke derselben verabsolgt.

Eberbach, den 30. November 1866.

219

Königliche Correctionshaus-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden dem Michael Piebmann und seinen Kindern erster Ehe von Schierstein ein daselbst in der Hauptstraße zwischen Heinrich Wirth und Georg Dreßler belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Nebenbau, Remise, Hofraum und Garten, sowie ein in der Allee zwischen Friedrich Habel und Friedrich Stuber belegener Acker in dem Rathhause zu Schierstein zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 31. October 1866.

Königl. Landoberschultheiserei.

311

Snell.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. December Vormittags 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Johann Hartmann von Dohheim gehörigen Immobilien, bestehend in einer in Dohheim in der Dörzgasse zwischen Johann Michael Wintermeyer 3. und Johann Conrad Höhler belegene Hofraithe mit Garten und 26 Grundstücke in dem Rathhause zu Dohheim öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 15. November 1866.

Königl. Landoberschultheiserei.

311

Snell.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Schipper zu Diebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 20. December d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. November 1866.

Königliches Justiz-Amt.

277

Faßbender.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Jacob Fost von Oberursel, jetzt dahier, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 11. December

I. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. November 1866. Königliches Justiz-Amt.
277 Fasbender.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. L. Mts. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß des verstorbenen Herrn Oberleutnants May von hier, bestehend in Hausgeräthschaften, wobei 1 Kommode, 1 Kanape, 1 Tisch, Stühle zc., Kleidungsstücken u. s. w., Hirschgraben No. 12, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. November 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
18952 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse des Rentners Friedrich Bruch von hier in der Wohnung Rheinstraße 23, allerlei Mobilien, in Hausmöbeln aller Art, Kleidern, Leinen und Wäsche, Betten, Küchengeräth zc. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. December 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
19125 Coulin.

Bekanntmachung.

Jeder, welcher auf dem Abreasmärkte am 6. und 7. d. M. Waaren verkaufen oder Etwas zur Schau aufstellen will, hat längstens bis Mittwoch den 5. d. M. Mittags 12 Uhr bei der unterzeichneten Stelle die Größe seiner Bude oder seines Standes anzugeben und die Marktgebühr zu entrichten, worauf ihm ein Platz angewiesen wird.

Der Fruchtmarkt wird an diesem Tage auf dem Schillerplatz und in der unteren Friedrichstraße, der Viehmarkt aber in dem Viehhof in der Neugasse abgehalten.

Wiesbaden, den 1. December 1866. Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. December I. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtslichen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Schrank,
- 2) eine Kommode,
- 3) ein Karm

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. December 1866. Der Gerichtsvollzieher.
19062 W. P.

Notizen.

Heute Dienstag den 4. December, Vormittags 10 Uhr:
Haus- und Gartenversteigerung der Christian Schmidt Eheleute von Rambach, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgl. 284.)

Frische Schellfische

per Pfund 12 kr. sind eben eingetroffen bei

19116 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Mehrere Schankelpferde sind zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 9. 19061

Ein noch sehr gut erhaltener Kochherd steht zu verk. Rheinstraße 28. 19011

Verein für Nassauische Alterthums- kunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 7. December Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Conrector **Otto**
„Ueber die deutschen, namentlich die nassauischen Ortsnamen“. Damen
und Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand. 36

**Schwarze Thybets, Cachemire, Rips, Lustre
und Alpaca's,
Schwarze Cachemir-Châles**

empfiehlt in reicher Auswahl

Chr. Julius Schröder,

12087

12 große Burgstraße 12.

Eoeben erschien in Berlin und traf bei uns ein:

Wiesbaden als Curort.

Den städtischen Behörden von Wiesbaden gewidmet von Jüngken.

Preis 18 fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

F. Bergmann, Goldgasse No. 9.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebene An-
zeige, daß eine frische Sendung der beliebtesten **Lycorin-Lampen**,
erfunden von Professor Hirzel in Leipzig, eingetroffen ist und em-
pfehle dieselben zur geneigten Abnahme. Zugleich mache ich darauf
aufmerksam, daß das Del, sowie die Lampendochte und Cylin-
der zu denselben ebenfalls bei mir zu haben sind.

Außerdem empfehle ich eine große Auswahl in **Petroleum-, Säug-,
Wand- und Tisch-Lampen** zu äußerst billigen Preisen. Ebenso habe
ich die in allen Städten Deutschlands, Frankreichs, Amerikas ac mit
so außerordentlichem Erfolg eingeführten **Abfüll-Maschinen**, welche
auch von den meisten hiesigen Gastwirthen zur größten Zufriedenheit
benutzt werden, wieder vorrätzig.

19056

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle eine große Auswahl Lüsters und Kleiderstoffe
zu herabgesetzten Preisen.

G. H. Lugenbühl,

18551

Marktstraße 15, zunächst dem Uhrthurm.

Verein für Naturkunde.

367

Mittwoch den 5. December Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Professors Dr. Neubauer über — die Bedeutung des Phosphors im Thierkörper. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der beschränkte Raum macht es unmöglich, Schülern unter 16 Jahren den Eintritt zu gestatten.

Der Vorstand.

Cursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 7. December 1866 Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

CONCERT

des Männergesang-Vereins,

unter der Direction des Herrn Wilh. Weins,
und gefälliger Mitwirkung

der Frau Weinich-Tipka,

der Frau Consul Müller aus Mexiko, sowie
des Herrn Borchers von der Königl. Oper dahier

Zum Vortheil des

Wiesbadener Curvereins.

Eintrittskarten,

Sperrsitze 1 fl. 45 kr., gewöhnlicher Platz 1 fl.,
sind zu haben bei Herrn Carl Spitz, Goldgasse 23, in den Buchhandlungen
der Herren Feller & Secks, Suran & Hensel, Limbarth, Roth
und Schellenberg, sowie bei den Portiers des Curhauses. 145

Cursaal zu Wiesbaden.

Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag

3 Uhr Nachmittags

und Montag und Freitag

8 Uhr Abends

Musik im großen Saale.

Preussische Militärmusik wird besonders angezeigt werden.

140

Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchter Schule.

Synagogengesangverein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe.

319

Conferenz in Schierstein.

Mittwoch den 5. December 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Besprechung der von Herrn
Kirchenrath Senfft aufgestellten Thesen über die Umgestaltung der kirch-
lichen Verhältnisse in Nassau.

Dietz.

19059

Regenschirme

in allen Sorten und Qualitäten, für Herrn und Damen, auch solche für
Kinder, empfehle in sehr großer und schöner Auswahl zu den billigsten
Preisen. Ueberziehen und alle Reparaturen werden von mir bestens
ausgeführt.

H. Profitlich, Metzgergasse 20. 17941

Porträt Dr. Friedrich Lang's

in Visitenkartenformat,
beste Aufnahme, à 30 kr.,

zu haben bei

Photograph Ludwig Bender,

neue Colonnade No. 5 und 6, und bei

Buchhändler Chr. Limbarth,

Kranzplatz No. 2.

19028

Goldgasse 23, Friedrich Buß, Goldgasse 23,

Tailleur pour dames,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mänteln, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit.

19039

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

19054

Zu verkaufen:

eine Violine von Stainer aus dem Jahre 1676 mit Kasten,

eine tyroler ^{3/4}-Violine mit Kasten (für Knaben),

eine pariser Gitarre mit Kasten,

eine lyraförmige Gitarre mit Kasten (Alterthum).

Näheres Helenenstrasse 13, eine Treppe hoch.

19027

Gute Baumnüsse

billigst zu beziehen von

Jos. Berberich.

19052

Messina-Citronen u. Orangen

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10.

19024

Bei Schreiner Dommerhausen, Mühlgasse 13, sind neue nußbaumpolirte Möbel zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, runde Zulegtische, Nähtischchen, Kinderbettlädchen und Bretterstühle, sowie tannensackirte zweischläfzige Bettstellen und viereckige Tische.

19045

Äpfel zu verkaufen.

Reinette, Süßäpfel, Koch- und Backäpfel sind zu billigen Preisen zu verkaufen Rödersstrasse 33.

19033

Wärmflasche

zu leihen gesucht. Näheres Saalgasse 34, Parterre rechts.

19040

Ein Dienstbotenbett zu kaufen oder zu miethen gesucht. Näh. Exp.

19046

Ein gebrauchtes Schantelpferd wird zu kaufen gesucht Wellrigstrasse 19, Parterre.

19037

Mehrere elaster buchenes Scheitholz sind zu haben bei

19030

Peter Koch, Dogheimerstrasse 10.

Noten-Kopiaturen werden gut und correct übernommen. Das Nähere bei der Exped.

19031

Wer suchet der findet!

Ich habe mich bemüht und es glückte mir, wieder mehr als 600 Duzend **Brochen** zu erhalten, die ich zu sehr geringen Preisen verkaufen kann, nämlich zu 12, 18 und 24 fr. per Stück.

Ferner 5 Kisten Lederwaaren, als: **Portemonnaies**, **Cigarren-Étui's**, **Albums** und **Necessaires** sind mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden und zwar zu solchen Preisen: Portemonnaies, sehr fein und gut gearbeitet, zu 12, 18, 24, 36, 48 fr. per Stück und höher; Cigarren-Étui's zu 36, 48 fr., 1 fl. und höher; Albums für 25, 50, 100 und 200 Bilder, sehr fein und elegant gebunden, von 36, 48 fr. an bis zu 15 fl. per Stück; Necessaires zu jedem Preis.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken und kosten kaum ein Drittel gegen früher.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer bis Abends 7 Uhr statt.]

Bitte genau auf die Firma zu achten.

18474 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34—37.

Eine englische Dame wünscht Stunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näheres Louisenstraße 3 und in Heidelberg, Anlage 54.

English Pension conducted by an English Lady. Näheres Louisenstrasse 3. 17194

Gummischuhe

deutschen, französischen und englischen Fabrikats in allen Größen empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

H. Profitlich, Metzgergasse 20. 17941

Frische Schellfische,

per Pfund 12 fr.

19138

Chr. Ritzel Wwe.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, mit seinen einfarbigen, gestreiften und karrirten wollenen **Damentleiderstoffen** gänzlich zu räumen. Es werden daher dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. — Weiße Leinen zu Hemden und weiße leinene **Taschentücher** werden gleichfalls zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Wiesbaden, den 3. December 1866.

19034

August Jung, Wilhelmstraße.

Frische Austern

bei **C. Acker**.

18898

Täglich frische **Lebfrüchte** bei

19014

J. Saueressig, Römerberg 18.

Arbeitskästchen in schöner Auswahl, sehr billig, empfiehlt
H. Koch-Filius im Einhorn.

Kuhrkohlen

bester Qualität können in jedem Quantum bezogen werden durch
A. Brandscheid,
18886 Echans des Römerbergs und der Schachtstraße 23.

Frische Schellfische,
frische Bratbündlinge,
frische Seemuscheln

sind eingetroffen bei **Johann Adriaan, Marktstraße 36.**

25 Kirchgasse 25.

Im Anschnitt wie im Ganzen frische Hasen- und Kalbs-Pasteten, Wild-
schweinstopf empfiehlt **E. Rücker.** 18831

Für einjährigen Freiwilligen-Prüfung

wird vorbereitet nach Maßgabe der Gesetze von einem öffentlichen Lehrer.
Näheres Expedition. 18824

Schreibmappen mit und ohne Einrichtung empfiehlt billigst
H. Koch-Filius im Einhorn. 19197

Das Neueste in Kleider- und Ballet-Verzierungen,
Schmelz-Fransen und Gallons, empfiehlt in reicher Aus-
wahl äußerst billig

18930 **Adolph Rayss, Langgasse 37.**

Louis Krempel, Langgasse 6.

empfehlte auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltig assortirtes Lager von

Kinder-Spielwaaren

und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen. 19088

Zwei rein weiße Pudel, reine Race, gut dressirt, sind Abreise halber zu
verkaufen. Wo, sagt die Exped. 18907

Ein gutes Tafelklavier zu verkaufen durch **M. Matthes, Marktplatz 3.**
Auch besorge ich das Klavierstimmen und Repariren bestens. 17604

Ein neuer bequemer Sessel und eine neue spanische Wand billig zu ver-
kaufen Nerostraße 18 im Seitenban. 18987

Kanarienvögel zu verkaufen Heidenberg 28. 19133

Frankfurt, 1. December.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Pisolen	9 8. 42	— 44	Amsterdam	100 ⁵ / ₈ G.
Soll. 10 fl. Stücke	9	48 — 50	Berlin	105 ¹ / ₈ B.
20 Frez. Stücke	9	25 — 26	Wien	105 ¹ / ₈ B.
Russ. Imperiale	9	43 — 45	Hamburg	88 ¹ / ₄ G.
Preuss. Fried. d'or	9	56 ¹ / ₈ — 57 ¹ / ₈	Leipzig	105 B.
Dalaten	5	34 — 36	London	118 ⁷ / ₈ G.
Engl. Sovereigns	11	48 — 52	Paris	84 ¹ / ₄ G.
Preuss. Kassenscheine	1	44 ⁷ / ₈ — 45 ¹ / ₈	Brüssel	91 ¹ / ₄ G.
Dollars in Gold	2	26 — 27	Disconto	3 ¹ / ₄ G.

Überzu zwei Beilagen. 19081

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No 285) 4. December 1866.

Sprudel. Andreas-Essen im Sprudel-Saal, Kirchgasse 8,

Freitag den 7. December a. c. 8 1/2 Uhr Abends.

Die verehrlichen Mitglieder des Männergesang-Vereins und des Sprudels sind gebeten, ihre Anmeldungen zur Bethheiligung baldigst bei Herrn P. Bidel, Langgasse 24, bewirken zu wollen.

Concert 1 fl. incl. Musik.

256

Der Vorstand.

Große Auswahl in Kinder- Spielwaaren,

als: Tafel-, Kaffee-, Thee- und Wasch-Serviecen in Porzellan, schon von 11 fr. an. Steingut, Irdenez und Blech-Artikel, je nach Belieben im Einzel-Verkauf. Puppen- und Puppenköpfe in Porzellan und Biscuit. Div. Schachtelwaaren in Holz, Zinn und Blech. Ferner eine schöne Auswahl verschiedenartiger Figuren, als: Schreibzeug, Nadelhalter, Cigarrenhalter, Zündholzhalter, Aschenbecher, Dosen u. s. w., Blumenvasen, Blumentöpfe, Tabakstöpfe, Zauberdosen, Tassen mit Devisen, Lackirte Präsentirteller und Brodförbe, Leuchter u. s. w., sehr schöne Photographie-Rahmen zu 5 fr. das Stück.

Ueberhaupt empfiehlt sämtliche auf Lager habende Artikel in Glas, Porzellan, Steingut, Irdenez und Steinerne Waaren zu sehr billig gestellten Preisen

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

NB. Die Preise habe ich so billig gestellt, daß solche auf hiesigem Andreasmarkte nicht billiger gestellt werden können. 19076

Restauration Hahn, Spiegelgasse.

Ausgezeichnetes Nassauer Actienbier im Glas zu 4 fr. sowohl in als außer dem Hause. 19115

Die Renten- und Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt:

- 1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dormalen 7493 mit 12686 Einlagen und ca. 1,133,756 fl. Vermögen.
- 2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.

Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

20 Jahren:	25 Jahren:	30 Jahren:	35 Jahren:	40 Jahren:
1 fl. 34 fr.	1 fl. 45 fr.	2 fl. 1 fr.	2 fl. 21 fr.	2 fl. 48 fr.
	45 Jahren:	50 Jahren:		
	3 fl. 26 fr.	4 fl. 18 fr.		

- 3) **Leibrenten-, Wittwen- und Waisen-Versicherungen**, dormalen 112 mit 25,356 fl. 56 fr. jährlicher Renten.
- 4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1865 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 1,341,293 fl. —

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. *)

Darmstadt.

Die Direction.

*) In Wiesbaden an Herrn **Friedr. Willh. Käsebier**. 15900

Leib- oder Cholera-Binden

sind vorrätzig und sehr billig bei

W. Sad,

14987 — **W. Sad,** Berggasse 5 — Häfnergasse 10.

Zu verkaufen

6 gepolsterte **Stühle** von Kirschholz, 1 **Blumentisch** mit Fischglocke, 1 **Rinderwägelchen** von Eisen und Weidengeflecht. Wo, sagt die Exped. 18859

Ich bringe mein Geschäft in **Glas, Porzellan**, sowie **Märburger, steinernes und irdenes Geschirr** in empfehlende Erinnerung. Auch ist bei mir **Schreinerwerkzeug**, verschiedenes **Werkholz**, ein schon mehrere Jahre geschnittener **Ritzbaum-Stamm** und ein Vorrath von verschiedenen **Borden** zu verkaufen. **Wittwe Wagner**, Steingasse 31. 18836

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

frische Sendung empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 18884

Haarflechtereien u. Posamentirarbeiten

empfehlen ergebenst **M. Schäffer**, Posamentirer, Friedrichstraße 30. 18549

Ein gründlich gebildeter Lehrer, der 12 Jahre in England und Ostindien lebte, ertheilt billig Unterricht in der englischen Sprache. Anfragen nimmt Herr **Heinrich Lindner**, Vorsteher der Schirm'schen Handelsschule, Dohheimerstraße 2c, entgegen. 18883

Heute ist ein Waggon **Gläser** eingetroffen, was ich meinen verehrlichen Kunden hierdurch anzeige. **M. Stillger**. 18979

Saalgasse 4

sind Deckbetten, Unterbetten, Kissen und Matratzen zu sehr billigen Preisen zu haben. 18906

Möbelmagazin und Verkaufshalle

17 Kirchgasse 17.

Alle Arten Mobilien als: Sopha's, Stühle, runde, ovale, viereckige Tische, Wasch- und Nachttische, Bettstellen, Kommoden, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, große und kleine Spiegel, Bilder und sonstiges Hausgeräthe, ferner zwei sehr schöne Candelabres (Prachtstücke) und einen antiken Krug in Guß empfiehlt der Unterzeichnete zu sehr billigen Preisen.

In meinem Magazine werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

313

C. Leyendecker.

Chocolade

aus der Fabrik von Wittekop & Comp. in Braunschweig empfiehlt in allen Sorten

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 16688

Restauration Schön.

Von heute an Hausmacher Wurst und Solperfleisch. 18969

 **Damen-Mäntel, Paletots, Knaben- u. Mädchen-Paletots, Knabenanzüge**
billigst aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alfter,

16722

Ludwigstraße, Ecke der Juststraße, Mainz.

Artistisch-photographisches Atelier

von

Carl Bornträger,

Wilhelmsallee, neben Hotel Victoria.

Bestellungen auf größere Bilder für Weihnachten bitte mir baldigst zukommen zu lassen, da ich sonst nicht im Stande bin, dieselben zur rechten Zeit zu liefern. 17164

Es empfiehlt Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und Neue Testamente mit Psalm von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Hebräisch, Griechisch, Italienisch, Holländisch, Polnisch, Chinesisch, Arabisch und in vielen andern Sprachen

18976

Phil. Gärtner,

Heidenberg 40.

Bestes Zuckerrübenkraut per Pfd. 7 fr., Obstkraut per Pfd. 12 fr., feinstes Trauben-Gelée per Pfd. 16 fr. (im Faß billiger) empfiehlt

18924

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Ein Haus mit Hinterhaus und großem Hofraum, welches sich zu jedem Geschäfte eignet und in guter Lage der Stadt gelegen, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 18879

Ein junger Metzger, welcher das Wurstmachen gründlich versteht, sucht Beschäftigung im Privatschlachten. Näh. Röderallee 16. 18741

Carl Mahr,

Frankplatz No. 1,

19083

empfiehlt nachstehende Gegenstände, von den billigsten bis zu den feinsten:

Messer, Scheren u. von Gebrüder Dittmar in Heilbronn.
 54 Medaillen, Patente u. von Deutschland, Frankreich, England u.



Folgende Artikel "zu Geschenken" besonders geeignet:

Für Herren

Febermesser, Zigarettenmesser, Stachlmesser, Taschenmesser jeder Art, Jagd- und Fleismesser, Dolche, Messer mit Bleistift und Stachsfeder, Patent-Flaschenmesser für jeden Ort, Hochgeschliffene und Zirkel-Messmesser, Glasfische Patent-Streichriemen zum Schärfen der Rasirmesser, Schärstaße, Stühnraugenmesser, Rasierseife, Papier- und Nagelscheren u.

Hauskulturen

Kranzschirbische, Dessertmesser, Zehnerbesteck, Tischmesser und Gabeln, Kinderbesteck, Messerschärfer, Rasiermesser, Sticht- und Ranschen-Scheren, Schärstaße, Miegenger, Zuckergangen, Schinken-, Rindels- u. Stückenmesser, Stettigschneider, Korsticher, Polirpulver u.

Für Gewerbe

Scheren für Schneider, Zuckhandlungen u. Metzger-Messer und Stähle, Schuhmacher-Messer und Stähle u.

Für Damen

Taschmesser, Trennmesser, Zülfischer, Näh- und Stid-Scheren, Schüsselstaben und Dinge, Stückenmesser zum Zinnaden mit Setzen zum Zinnaden, Nagelscheren, Stühnraugenmesser u. Für Gartenfreunde, Dack- u. Zerklungsmesser, Baumfagen, Garten-Messer und Scheren, Rosen- und Pfanzenscheren, Raupen-scheren, Stiefelbrecher neuer Art.

Preis von 30 Enten für Messer von besonderer Güte und Feinheit.

Häuser-Verkäufe. 19111

Wegen Sterbefall ist ein **Gasthaus** ersten Ranges in einer Handelsstadt am Rhein nahe der Eisenbahn mit sehr guten Bedingungen und ein **Landgut** nahe bei Frankfurt ebenfalls, sowie **Privat-, Geschäfts- und Landhäuser** sind hier zu verkaufen durch **Friedrich Schaus, Mauergasse 1.**

Bilderbücher mit und ohne Text empfiehlt billigst **H. Koch-Filius** im Einhorn. 19106

Die Mehl- u. Dürrgemüse-Handlung
von **August Fach, Neugasse 24,**
empfehl. ausgezeichnetes 19132

C o n f e c t - M e h l.

Nähmaschinen-Arbeit (Doppelsteppstich) wird sehr schön und billig besorgt **Kirchhofsgasse 7** zwei Treppen hoch. 19134

Regen- und Sonnenschirme werden außergewöhnlich billig, schnell und sehr solid reparirt, **Ellenbogengasse 10** eine Treppe hoch. 19079

Ein grauer feiner **Damen-Mantel** (Pelis) mit See besetzt, ist zu verkaufen **Röderallee 24, Parterre links.** 19128

Ein noch gutes hohes **Kinderstühlchen** mit Nachstuhl wird zu kaufen gesucht. Näheres Exped. d. Bl. 19131

Logis-Vermietungen. (Erichen Dienstage u. Freitags.)

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör und Bequemlichkeiten, auf 1. April anderweit zu vermieten. 17760

Adolphstraße 3 ist eine Wohnung im 3. Stock mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei Rufus Walther. 15542

Adolphstraße 6 ist der obere Stock des Seitenbaues auf kommenden Januar an eine stille kinderlose Familie zu vermieten. 16397

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. 15544

A. Fach und G. Hahn. 16052

Bahnhofstraße 2 im 3. Stock sind 3 unmöbl. Zimmer zu verm. 16052

Bahnhofstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Salon und Zubehör und Stallung zu vermieten. 16959

Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061

Dambachthal 4 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 17131

Dogheimerstraße 2b ist Parterre ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 15700

Dogheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 17877

Dogheimerstraße 8, Vorderhaus, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18575

Elisabethenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19136

Emserstraße 2b ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 18748

Emserstraße 3 sind 2—3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten, auf Verlangen auch Küche. 18312

Emserstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 19081

Emserstraße 10 ist auf den 1. Januar eine Parterre-Wohnung in dem Seitenbau zu vermieten. 15324

Faulbrunnenstraße 4 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör sofort zu verm. 15110

- Faulbrunnenstraße 5 im Hinterbau ist eine freundliche Wohnung auf den 1. Januar oder auf den 1. April 1867 zu vermieten. 18298
- Faulbrunnenstraße 9 sind 1 bis 2 möblirte Zimmer zu vermieten, auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden. 18465
- Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmer zu vermieten. 15364
- Feldstraße 8 ist eine heizbare Dachkammer mit oder ohne Bett zu verm. 19095
- Friedrichstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 3 Kammern etc., sogleich zu vermieten. 19119
- Friedrichstraße 6 in einem neugebauten Hinterhause sind verschiedene Logis zu vermieten. 18489
- Friedrichstraße 8 im 1. Stock ist ein freundliches Zimmer möblirt zu vermieten. 19051
- Untere Friedrichstraße 8 ist im 3. Stock eine vollständige Wohnung, enthaltend 3 Zimmer mit Cabinet, Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, und kann nach Verlangen sogleich als auch später bezogen werden. 14771
- Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten. 18594
- Geisbergstraße 15 ist eine möblirte Parterrewohnung mit Balkon und Doppelfenster von 4--5 Zimmern mit auch ohne Küche vom 16. d. M. an zu vermieten. 17395
- Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu verm. 15169
- Heidenberg 17 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 17880
- Heidenberg 17 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst. 18601
- Helenenstraße 7, in der Nähe der Infanterie-Caserne, sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 17744
- Helenenstraße 8 ist eine vollständige Wohnung sofort zu vermieten. 16939
- Helenenstraße 19 sind 3 ineinandergehende Zimmer möblirt zu verm. 19138
- Helenenstraße 21 ist eine Mansarde an eine stille Familie zu verm. 16098
- Hochstraße 2 ist eine Wohnung gleich zu vermieten. 16814
- Kirchgasse 4a ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 15109
- Kirchgasse 11, Bel-Etage, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 18445
- Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19071
- Kirchhofsgasse 6 ist ein Laden mit Ofen, eine kleine Mansardwohnung und Kellerabtheilung auf den 1. Januar 1867, auch später anderweit zu vermieten. Näh. bei Dachdecker Schmidt, Mauergasse 8. 18887
- Kirchhofsgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19135
- Langgasse 10 ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kabinetten, Küche, Holzstall, Mansarde, zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. 13876
- Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17182
- Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen mit allem Zubehör an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 16997
- Louisenstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 18692
- Louisenstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Cabinet und Dachkammer zu vermieten. 19038
- Ludwigstraße 8 sind 3—4 Logis mit oder ohne Stall und Scheune zu vermieten. Näh. bei H. Jung, Ecke der Röder- und Lehrstraße. 16602

- Marktstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern
 nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15594
 Mainzerstraße 18 ist eine kleine Mansarde-Wohnung, ein Zimmer mit
 2 Cabinetten an eine einzelne Dame oder Herrn sogleich zu verm. 17644
 Marktstraße 13 ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern, Küche u. bestehend,
 zu vermieten. 17438
 Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und
 kann gleich bezogen werden. 15521
 Marktstraße 38 ist ein Dachlogis sogleich zu vermieten. 17957
 Mauergasse 9 ist eine Stube zu vermieten. 17828
 Metzgergasse 15 im Hinterhaus ist der mittlere Stock und ein kleines Dach-
 logis sogleich zu vermieten. 19145
 Metzgergasse 30 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. 19141
 Moritzstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst
 Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 16143
 Michelsberg 28 ist ein Dachlogis zu vermieten und kann gleich bezogen
 werden. 18675
 Moritzstraße 4 eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Januar zu
 vermieten. Näheres Rheinstraße 30 im 4ten Stock. 18866
 Moritzstraße 9 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 17588
 Ecke der Moritz- und Adelhaidsstraße, in meinen neu erbauten Wohn-
 häusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später
 zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei
 P h l. S c h m i d t. 15564
 Nerostraße 13 bei Ch. Hermann ist der 2. und 3. Stock auf gleich
 zu verm. 15565
 Nerostraße 15 sind im Vorderhaus zwei abgeschlossene Wohnungen, (Par-
 terre und 2. Stock) 3 und 4 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. 15566
 Nerostraße 18 ist der mittlere Stock mit Zubehör
 gleich oder später zu vermieten. 16104
 Neugasse 22 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 18784
 Ecke der Nicolas- und Adelhaidsstraße ist der zweite Stock, bestehend
 in 6 Zimmern und Zubehör, sogleich zu vermieten. 15568
 Nicolasstraße 4 und 5 sind mehrere große und kleine Wohnungen zu verm.
 Näheres Adelhaidsstraße 12. 13246
 Oranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in
 fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 15570
 Oranienstraße 18 ist die Bel-Etage gleich oder auf 1. Januar zu
 vermieten. 15401
 Platterstraße 9 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 14752
 Rheinstraße 38 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer abzugeben. 17349
 Rheinstraße 30 ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern u. so-
 gleich zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock. 15571
 Rheinstraße 40 ist der erste Stock, bestehend in 8 Zimmern mit Zubehör,
 zu vermieten; derselbe wird auch getheilt abgegeben. 18760
 Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist
 eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näheres in
 der Expedition. 17960
 Röderstraße 27 ist der zweite Stock mit Zubehör sogleich oder auf 1. Ja-
 nuar zu vermieten. 18655
 Saalgasse 34 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19041
 Schwalbacherstraße 53 ist ein Dachlogis auf gleich oder später zu ver-
 mieten. 19047

Röderstraße 5 ist ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten. 17373
 Röderallee 30 ist eine Mansard-Wohnung auf gleich oder auch später zu vermieten. 18694
 Röderstraße 35 im Hinterhaus ist ein Logis mit Werkstätte für Schlosser u. geeignet, zu vermieten und gleich zu beziehen. 15987
 Römerberg 26 ist im Hinterhaus ist ein Logis zu vermieten. 19101
 Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 15572
 Schachtstraße 23 Parterre ist ein heizbares Zimmer zu verm. 17737
 Schwalbacherstraße 27 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu verm. 18715
 Schwalbacherstraße 27 ist im Hinterhaus ein freundlich möbirtes Zimmer zu vermieten. 19094



Sonnenbergerstraße 11

ist die Bel-Etage, bestehend in Salon, 4—8 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, mit Doppelfenster, möbirt monat- oder jahrweise zu verm. 13058
 Steingasse 9 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 17478
 Steingasse 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 15581
 Steingasse 20 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. Januar, sowie ein unmöbirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 16832
 Steingasse 21 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten; auch können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 17950
 Wellrißstraße 4 ist Bel-Etage rechts ein schönes möbirtes Zimmer zu vermieten. 19126
 Al. Webergasse 5 ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 6. 14699
 Wellrißstraße 5 ist der 2. Stock im Vorderhaus auf gleich zu verm. 15487
 Ein Landhaus in der Nähe des Curhauses ist sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 15591
 In der Rheinstraße 13 ist auf den 1. November der 2. Stock möbirt, oder die Parterre-Wohnung und extra 3 Zimmer im 2. Stock zu verm. 16274
 Eine geräumige abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 1 Cabinet und Zubehör ist an eine stille Familie ganz billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 18722
 Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche, Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Möbel, unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näh. Exped. 18855
 Ein möbirtes Zimmer monatlich zu 4 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 18989
 Eine kleine Wohnung ist auf 1. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen Lehrsstraße 1. 19001

Laden

zu vermieten Michelberg 8. 16823
 Ein elegant möbirtes Salon nebst Schlafzimmer zu 35 fl. monatlich und ein Salon mit Bett für eine einzelne Person zu 20 fl. monatlich zu vermieten bei Frau Dr. Schulz, Bahnhofstraße 7, zwei Treppen hoch. 19042
 Drei geräumige Keller mit Schroteingang sind in der kleinen Schwalbacherstraße zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Jacob Momberger, Saalgasse 16. 14665
 Helenenstraße 14, Finzeroau, können 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 19013
 2 reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Zu erfragen auf dem Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3. 19050
 Paulbrunnenstraße 4 kann ein Arbeiter heizbare Schlafstelle haben. 19058

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 285) 4 December 1866.

Das Bureau des Cur-Vereins
befindet sich für die Dauer der Wintermonate
im Badhaus zum Bären,
Langgasse Nr. 41 Parterre rechts.

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Hotel Gieß.

145

„Zur schönen Aussicht“.

Donnerstag und Freitag (an den Andreasmartttagen)
findet

Flügel-Musik

mit verstärktem Orchester

statt, wozu freundlichst einladet

J. Becker. 17654

Frische Schellfische

treffen heute bei uns ein

Schumacher & Poths

369

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Vögel-Verkauf.

Wenn Jemand noch gute Harzer Kanarienvögel kaufen will, bittet man,
sich einzufinden im Gasthof „zur weißen Taube.“

19142

Herren-Schlafrocke

in allen Qualitäten sind in großer Auswahl vorhanden.

L. & M. Dreyfus,

295

Langgasse 53 — Wiesbaden.

Frische Cablian

sind eingetroffen bei

A. Herber. 19105

Stodisch, frisch gewässert, per Pfund 6 kr., jeden Dienstag, Donnerstag
und Freitag auf hiesigem Markte.

J. Hammerichmidt. 19057

Acht Böde zum Aufschlagen von Ständen stehen zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Helenenstraße 9.

19066

Einige Strohmatten sind billig zu verkaufen Webergasse 41.

19140

Ein neues Ziehlarrchen ist billig zu verkaufen Römerberg 20, Hinterhaus.

Ein Belzrod ist zu verkaufen Röderallee 24, Parterre links.

19129

Bau- und Brennholz

billig auf dem Schützenhofplatze zu haben.

19092

George Möckel,

Webergasse 22,

empfiehlt sein Lager in Herrn- und Knaben-Hüten
und Mützen neuester Form.

NB. Auch ist noch eine Parthie ausgelegte Hüte da, welche, um da-
mit zu räumen, zu billigen Preisen erlasse.

19093

Wein

Teppiche-Lager

aufs Vorzüglichste versehen mit allen Arten von

Zimmer-Teppichen und Läufern,

Sopha- und Bettvorlagen,

Tischdecken &c.

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Reinhard Thoma, Marktstraße 11. 19074

Alle in diesem Blatte zum Ausverkauf ange-

zeigten Damenkleiderstoffe, Foulardtücher,

Hübsch, Slips &c., ebenso auch Damenmäntel,

Jacken und Kindermäntel verkaufe ich zu den

darin angegebenen und theilweise zu noch billigeren Preisen.

19139

L. S. Reisenberg, Langgasse 35.

Wollene Bettdecken

Pferde-Decken

in allen Arten

empfehle zu billigen festen Preisen.

19074

Reinhard Thoma, Marktstraße 11.

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 14 kr. bei Metzger Baum, Mengasse. 10626

Eine Nachtigal und reingehaltene Harzer Kanarienvögel sind zu ver-
kaufen Webergasse 46. 19070

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue ein-
getauscht. H. Pöb, Langgasse 14. 19072

Markt 7. 185

Früh eingetroffen:

Schellfische per Pfd. 9 fr.,
sowie Rheinsalm, Cablian, Zander, billige Hechte, Karpfen und Schleien, billige
Bückinge zum Braten und Rohessen, Kieler Sprott und neuer Caviar.

Mantelschälchen,

Herrn- und Damen-Schlips, Crinolinen zu äußerst billigen Preisen,
19098

Geschwister Nehren, Häfnergasse 9.

Es ist eine gut gelernte **Blutrinne** zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition
dieses Blattes. 19122

Winterhandschuhe

für Kinder und Erwachsene zu sehr billigen Preisen.
19097

Geschwister Nehren, Häfnergasse 9.

Hut verwechselt!

Bei dem Ausflug des Bürgervereins nach Castel in's „Hotel Barth“ wurde
ein schwarzer **Hut** (Zylinder) verwechselt. Man bittet um Umtausch desselben.
Näheres in der Exped. 19124

Eine **Brille** mit Futteral blieb irgendwo liegen. Vesteres H. L. F. ge-
zeichnet, und wird der redliche Finder gebeten, sie im „Bären“ abzugeben. 19034

Am Sonntag wurde vom Michaelsberg bis in die Kirchgasse eine **Kapuze**
verloren. Man bittet dieselbe gegen Belohnung Rheinstr. 14 abzugeben. 19114

Es ist ein rother **Socken**, C. R. gezeichnet, verloren worden. Man bittet
denselben gegen Belohnung Dohheimerstraße 5 Parterre abzugeben. 19109

Samstag Nachmittag blieb in der Kirchgasse eine **Milchkanne** stehen. Man
bittet dieselbe gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 19127

Es wurde am Sonntag im großen Saale des Kurhauses ein schwarzer
Schleier verloren. Abzugeben gegen Belohnung Dranienstraße 8, 3. St. 19103

Verloren.

Ein goldenes **Medaillon**, eine Damenphotographie enthaltend, ist von der
Staatsbahn bis zur katholischen Kirche verloren worden. Der redliche Finder
wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Exp. d. Bl. abzugeben. 19053

Verloren.

Die Frau, welche mit dem Knaben am Sonntag Morgen den **Belzfragen**
von der Rathhauswache geholt, wird hiermit aufgefordert, denselben Markt 10
gegen Belohnung abzugeben. 19082

Anfangs der verflossenen Woche wurde durch die Oberwebergasse, Römerberg
in die Röderstraße eine **Stahlbrille** in braunem Lederfutteral verloren.
Der Finder wird gebeten, dieselbe in der Expedition gegen eine Belohnung
abzugeben. 19029

Ein Mädchen, das im Nähen und Ausbessern gründlich erfahren ist, wünscht
Beschäftigung, per Tag 18 fr. Näh. Kapellenstraße 1, 2 Tr. hoch. 19078

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Geschäfte thätig war,
sucht eine ähnliche Stelle. Näh. Exped. 19099

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugauszubessern. Näh. Saal-
gasse 22 im 2ten Stock. 19104

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen wird in eine hiesige Bierwirthschaft auf gleich gesucht.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 18336

Gesucht eine reinliche Köchin, welche englisch kochen kann und ein starkes, geschicktes Zimmermädchen. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres Exped. 18899

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Kirchgasse 15c. 19026

Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Langgasse 14 im 1. Stock. 19032

Ein Mädchen, gesund und kräftig, welches eine gute Erziehung hatte, sucht seine erste Stelle. Näh. bei Ph. Gärtner, Colporteur, Heidenberg 40. 19044

Gesucht auf gleich und Weihnachten Haushälterinnen, Köchinnen, Hausmädchen, sowie ein Schweizer auf ein Gut. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau G. Buchenauer, Saalgasse 3. 19049

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle hier oder nach Mainz. Näheres in der Exped. d. Bl. 19065

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Emserstraße 23, Bel-Étage. 19066

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine kleine bürgerliche Haushaltung auf gleich gesucht. Näheres Exped. 19069

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Exped. 19063

Ein solides, reinliches Mädchen, das die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird auf gleich gesucht Heinenstraße 13 eine Treppe hoch. 19060

Gesucht wird eine tüchtige, reinliche Person, die alle Hausarbeit gründlich versteht Leberberg 4b. 19086

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht Häfnergasse 19. 19080

Herrschaften können auf gleich und auf Weihnachten gute Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Zimmer- und Hausmädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, nachgewiesen werden bei J. Wintermeyer, Häfnergasse 13. 19090

Ein gefektes Mädchen, welches der Küche vollständig vorstehen kann, auch Hausarbeiten übernimmt, sucht eine Stelle, auch in eine bürgerliche Familie, dieselbe besitzt langjährige Zeugnisse ihrer früheren Herrschaft. Näheres Grünweg 3, „Villa Königsberg“, im Souterrain. 19112

Ein gebildetes Mädchen, welches perfekt Kleider machen kann und sonst seine Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer, Zimmermädchen, auch nimmt es Aushülfsstelle bei einem Damenkleidermacher an. Näh. Exp. 19112

Ein Mädchen, welches fein Weißzeug nähen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näheres Exped. 19113

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Näheres Spiegelgasse 15. 19115

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdienst bei einer anständigen Herrschaft. Näh. Exped. 19117

Es wird ein starkes, ordentliches Mädchen, welches die Haushaltung gründlich versteht, auf Weihnachten gesucht. Näh. Langgasse 39 2 Stiegen hoch. 19120

Eine anständige Wittwe sucht Stelle hier oder auswärts als Haushälterin, Kinderwärterin oder selbstständige Köchin. Näh. Römerberg 8. 19143

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches die Hausarbeit versteht und mit einer Kuh gewahren kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näh. Exped. 19146

Es wird eine Köchin, welche gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, gesucht. Näh. Grünweg 3. 19102

Placirungs-Bureau.

Mehrere braven Mädchen, welche kochen können, finden sofort Stellen bei J. und W. Stumpf in Mainz, Leichhofstraße 4 neu. 19064

Ein gewandter Kellner, welcher die besten Zeugnisse besitzt und der französischen Sprache mächtig ist, wünscht bald eine Stelle oder Aushülfe. Zu erfragen Nerostraße 13, Hinterbau, bei Herrn Kohnmann. 19085

Ein starker Bursche mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Hausknecht oder sonst Beschäftigung. Näheres zu erfragen kleine Schwalbacherstraße 3. 19073

Ein gewandter Metalldreher auf feinere mechanische Arbeiten kann sofort eintreten bei Wilh. Philippi, Hofschlosser in Wiesbaden. 19118

Kirchgasse 35 wird ein Junge zum Weetragen gesucht. 19077

Taunusstraße 31 wird Jemand zum Weetragen gesucht. 19096

Gesucht eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 große und 2 kleine Bel-Etagen, Sonnenseite, Frankfurterstraße. Offerten bittet man bald möglichst unter Adr. J. M. an die Exped. d. Bl. abzugeben. 18900

Zwei ruhige Familien suchen jede eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1867. Offerten bittet man baldmöglichst unter Ziffer 101 an die Exped. d. Bl. abzugeben. 19091

Kapitalien-Gesuch.

20000, 16000, 14000, 10000, 5000, 4000, 3000, 1000, 800 fl. werden stündlich zu leihen gesucht. Friedrich Schans, Mauergasse 1. 19110

Eine Hypothek von 1600 fl. wird zu cediren gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 35 erster Stock. 19048

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigst geliebten Vatten, Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, den Fabrikanten

Herrn Hermann Löwenherz

in Biebrich,

Sonntag den 2. December Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr nach vierwöchentlichem Leiden im Alter von 59 Jahren zu sich zu rufen und bitten um stille Theilnahme.

Biebrich den 3. December 1866.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. December Nachmittags 1 Uhr vom Sterbehause aus statt. 19089

Dankagung.

Alle, welche an dem schmerzlichen Krankenlager unseres nun in Gott ruhenden inniggeliebten Sohnes, Alexander Müller, so herzlichen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

19043

Die tiefbetrübten Eltern.

Utich mein Vade!

Zum 32. Geburtstage gratulirt dem schönsten Christian! 19123

Das Büffet.

Die herzlichsten Glückwünsche dem lieben Gretchen in Schierstein zu seinem heutigen 19. Geburtstage!

19100

Von Ungenannt — Dir wohlbekannt.

Unserm hochverehrten Meister,
Sern Verwalter

GILSCHWESER

in der Gasfabrik,

gratuliren zu seinem heutigen Geburtstag auf's Herzlichste seine
sämmlichen Arbeiter.

Mit dem Gefühle des tiefsten Dankes für die vielfachen Beweise
von Güte und Fürsorge für unser Wohl, wünschen wir zugleich,
daß er diesen Tag noch recht oft in Glück und besser Gesundheit
erleben möge!

19055

G. M. ... „Grt.“ „Schmgl.“ „M. M.“ ... „Epl.“ ... „E. Thbg.“ ... „Sch.“ ... „M.“ ...
Af. ... „Thg.“ ... „Schob.“ ... „End.“ ... „Sch.“ ... „Drd.“ I., „Angst.“ ... „E. Thbg.“ ... „M.“ ...
Dfb. ... „Drd.“ II., „Dr.“ ... „Th.“ ... „Thl.“ ... „Arb.“ ... „Dr.“ ... „Thl.“ ... „D.“ ... „M.“ ... „Thbg.“ ...

Vivat Erik!

Es gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 25. Geburtstage!

Deine Freunde R. S. S. P. 19130

Der G. W., Mauergasse 7, gratulirt zum heutigen Geburtstage recht herzlich
N. N. 19067

In Amerika.

Transatlantische Skizze von Richard Michaelis.

(Fortsetzung u. Schluß aus Nr. 283.)

Die übertriebensten Hoffnungen knüpften sich an die Bahn, welche man schon fertig sah.

Die Grundstücke stiegen in ihrem Werthe um das Doppelte und Pratt war der Abgott der Menge.

Auch Herr Kreuzer, der Märthrer, stieg im Ansehen.

Er versahnte nicht, seine neue Popularität in liberalster Weise auszubeuten, so daß man den Ehrenmann nur früh Morgens nüchtern antreffen konnte.

Als Werner dem Sherif die Umstände mittheilte, unter welchen er Berger gefunden hatte, und auf eine Untersuchung antrug, warf diese sehr verdächtige Schlaglichter auf den „Märthrer“; allein eine Anzahl Amerikaner „schworen ihn heraus“, das heißt, sie beeideten, daß an demselben Morgen Mr. Kreuzer in ihrer Gesellschaft gewesen sei.

„Der Proceß kostet nicht viel,“ murmelte Werner grimmig lächelnd vor sich hin. „Was wird Pratt den Schurken bezahlt haben? — Fünf Dollar per Mann und Eid — in Summa fünfundzwanzig Dollar.“

Eines Tages, als Otto sich schon wohler fühlte, jedoch immer noch das Bett hüten mußte, kam Werner aus der Stadt und sagte, als Mary das Zimmer verließ:

„Nun, Doctor, jetzt erntet Steward. — Er hat, wie ich höre, alle seine Grundstücke um das Doppelte ihres Werthes verkauft. — Sie können daraus entnehmen, daß es dem alten Sünder vollkommen gleichgültig war und sein kann, ob Pratt einen Schwindel in Scene setzte oder ob eine solide Speculation im Werke war.“

„Mir scheint der Verkauf aller Grundstücke Seitens des alten Stewards vielmehr aufs Neue darauf hinzuweisen, daß Alles ein Newyorker Putsch ist,“ meinte Berger, „denn schwerlich würde Steward voreilig losschlagen.“

„Bin ganz Ihrer Ansicht, und gönne diesen Yankee schon eine derbe Lektion,“ entgegnete Werner. „Es ist merkwürdig, mit welcher Wuth ein so berechnendes Volk einer glückverheißenden Speculation sich in die Arme wirft. Sie gleichen einem Wanderer in der Sahara, welcher einer Luftspiegelung folgt.“

Während der Bau der Bahn von Milwaukee aus langsam vorrückte, und Mr. Pratt mit den erlangten Hypotheken zum Betrage von etwa zwölf Millionen Dollar nach Newyork reiste, um für die Compagnie Geld auf dieses Unterpfand anzuschaffen, genas Berger.

Mit seiner Kraft wuchs auch seine Liebe zu Mary, welche durch ihre liebevolle Pflege wesentlich zu seiner Herstellung beigetragen hatte.

Als er sich im Stande fühlte, wieder seinen Pflichten gegen Kranke zu genügen, vollzog der Friedensrichter das Band der Ehe zwischen Mary und ihm.

Voller froher Hoffnung bezog er sein früheres Quartier wieder, da dasselbe dem jungen Ehepaare hinlänglichen Raum bot.

Seine Hoffnungen wurden indeß bitter getäuscht.

Alle jene Leute, welche ihm früher freundlich entgegenkommen waren, zogen sich nun steif und kalt zurück; und mit Erstaunen sah er, daß er durch seine Opposition gegen ein Unternehmen, welches man jetzt allgemein für einen enormen Vortheil für Wisconsin hielt, alle Popularität, ja alles Vertrauen eingebüßt hatte.

Was ihn aber noch mehr verführte, als sein eigener Mißcredit, war die Bemerkung, daß Werner sein Geschäft ruiniert hatte durch die Bereitwilligkeit, mit welcher er Mary in sein Haus aufgenommen hatte.

Otto sprach dieserhalb mit dem Kaufmann.

"Ja, Doctor," antwortete dieser. "Wenn Sie meinem Rathe folgen, schnüren Sie ebenfalls Ihr Gepäck und verlassen dieses Nest. — Ich gehe nach L. am Mississippi. Der Platz verspricht etwas, und ich habe hinlängliche Mittel, um ein anständiges Geschäft dort zu etabliren."

"Ich will sehen, ob dort für mich Aussichten sind," sagte Berger. "Ist dies der Fall, und ist Mary, wie ich nicht zweifle, mit meinem Plane einverstanden, so können wir gemeinschaftlich übersiedeln. — Wenn Ihnen übrigens einige tausend Dollar fehlen, so wissen Sie ja, daß ich durch Mary's mütterliches Erbtheil ein Capitalist geworden bin, also —"

L. bot "Aussichten", Mary war einverstanden, und wenige Wochen nach der erwähnten Unterredung befanden sich beide Familien in der freundlichen Mississippistadt.

Fast gleichzeitig mit dem Eintreffen der Freunde in L. langte dort eine interessante Nachricht an.

Die "Directoren" der famosen Gesellschaft hatten es für angemessen gehalten, die Hypotheken zu verkaufen, resp. zu verpfänden, dann aber sich vom Schauplatze ihrer Thaten für immer zu entfernen.

Mit einem Worte, die Compagnie löste sich auf.

Wenn ein electrischer Schlag die biedereren Bewohner Wisconsins getroffen hätte, so wäre die Wirkung sicher keine drastischere gewesen.

Anfangs waren Alle starr vor Schrecken.

Dann aber löste sich der Bann, welcher auf den Männern zu lasten schien und schwerlich ist in gleicher Zeit von einer ähnlichen Anzahl Menschen eine annähernd so große Summe von Flächen in die Welt gesendet worden.

Wie aber der Amerikaner kein Freund von Unthätigkeit ist, wenn Ereignisse besonderer Art seine Thatkraft herausfordern, so auch hier.

Sämmtliche Hypothekenaussteller traten zusammen und gaben die Erklärung ab, sie würden keinen Cent für Ablösung der Summen zahlen.

Auch die Käufer der Documente traten zu einem Vereine zusammen, und es entspann sich ein Monstre-Proceß.

Beide Parteien gründeten Zeitungen, welche ihre Interessen verfechten mußten, und Jahrelang "schwebte" der Streit.

Mittlerweile lebten unsere beiden Familien glücklich und mehrten sich. — Beide Männer waren mit den Erfolgen ihrer Thätigkeit zufrieden, und auch Mary, welche sich mit ihrem Vater ausgesöhnt hatte, fühlte sich dadurch völlig zufrieden und glücklich.

Der alte Amerikaner aber galt für einen außerordentlich "smarten" Mann. Er war fast der Einzige, welcher in der allgemeinen Calamität seinen Vorthail gewahrt hatte; und daß er, vermuthlich wider besseres Wissen zum Vertrauen gegen den Agenten gerathen hatte, trug nur dazu bei, sein Ansehen als kluger Mann zu erhöhen. —

Was die beiden streitenden Parteien anlangt, so einigten sich dieselben schließlich, indem beide Theile nachgaben.

Die Aussteller der Hypothekenscheine zahlten (so viel wir wissen) durchschnittlich zehn Procent, während die östlichen Capitalisten, welche etwa fünf- undzwanzig Procent angellehen hatten, die Differenz von fünfzehn Procent verloren.

So endigte dieser großartige Schwindel.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Don Juan. Große romantische Oper in 2 Acten. Musik v. Mozart. Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.